



**Raiffeisen  
Agrar**

# Unsere RW<sup>TOP</sup> Zwischenfruchtmischungen bringen Vielfalt auf Ihren Acker

<b>RW<sup>TOP</sup> ZF-Mix I</b> die spätsaatverträgliche Zwischenfruchtmischung für Getreide-, Mais- und Zuckerrübenfruchtfolgen			
Zusammensetzung:	Weisser Senf Ramtilkkraut Inkarnatklee		
Aussaatstärke:	ca. 15 kg / ha	Aussaat:	Anfang August - Ende September
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Spätsaat verträgliche Zwischenfruchtmischung</li> <li>» Weisser Senf als klassische Gründüngungspflanze</li> <li>» Ramtilkkraut friert sehr sicher ab und bereitet keine Probleme im Frühjahr</li> <li>» Inkarnatklee sorgt für eine gute Bodenbedeckung</li> <li>» Stickstoff wird gespeichert</li> <li>» Schnelle Keimung, gute Unkrautunterdrückung</li> <li>» Schützt den Boden vor Erosion</li> <li>» Leguminosenanteil unter 30%                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ keine Beschränkung der Herbstdüngung</li> </ul> </li> </ul>		



<b>RW<sup>TOP</sup> ZF-Mix II</b> die bewährte Mischung für Raps-, Getreide- und Maisfruchtfolgen			
Zusammensetzung:	Phacelia Ramtilkkraut Inkarnatklee Alexandrinerklee		
Aussaatstärke:	ca. 12 – 15 kg / ha	Aussaat:	Anfang Juli - Ende August
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Ohne Kreuziferen (Kreuzblütlern) – ideale Mischung für Getreide- und Rapsfruchtfolgen</li> <li>» langjährig bewährte Zwischenfruchtmischung</li> <li>» Inkarnatklee ist ein günstiger Stickstoffsammler ohne besondere Bodenansprüche</li> <li>» Phacelia dient als Gesundungsfrucht</li> <li>» Besteht aus Feinsämereien und ermöglicht somit eine einfache und kostengünstige Aussaat</li> <li>» Schnelle Jugendentwicklung und dadurch sehr gute Unkrautunterdrückung</li> <li>» Schützt den Boden vor Erosion</li> <li>» Leguminosenanteil unter 30%                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ keine Beschränkung der Herbstdüngung</li> </ul> </li> </ul>		



<b>RW<sup>TOP</sup> ZF-Mix Pro</b> die fruchtfolgeneutrale Allroundmischung			
Zusammensetzung:	Phacelia Öllein Ramtilkkraut Inkarnatklee		
Aussaatstärke:	ca. 15 – 20 kg / ha	Aussaat:	Mitte Juli – Ende August
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Fruchtfolgeneutrale Allroundmischung</li> <li>» Kreuziferenfrei – besondere Eignung für Rapsfruchtfolgen</li> <li>» Kurze Keimdauer, rascher Bodenschluss</li> <li>» Idealer Artenmix verbessert die physikalischen Eigenschaften der gesamten Ackerkrume</li> <li>» Besonders bei Trockenheit zeigt Öllein eine sichere Keimung</li> <li>» Leguminosenanteil unter 30 % <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ keine Beschränkung der Herbstdüngung</li> </ul> </li> </ul>		



<b>RW<sup>TOP</sup> ZF-Mix Leguminosen frei</b> die universell einsetzbare Zwischenfruchtmischung für alle Fruchtfolgen			
Zusammensetzung:	Phacelia Ramtilkkraut		
Aussaatstärke:	ca. 10 kg / ha	Aussaat:	Anfang Juli – Mitte September
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Sehr universell einsetzbare Zwischenfruchtmischung</li> <li>» Phacelia und Ramtilkkraut frieren sicher ab</li> <li>» Gute Pflanzenkombination zur Unkrautunterdrückung</li> <li>» Phacelia dient als Gesundheitsfrucht</li> <li>» Nährstoffe werden vor Auswaschung geschützt</li> <li>» Für alle Standorte geeignet</li> </ul>		



<b>RW<sup>TOP</sup> ZF-Mix V</b> die Futterzwischenfrucht			
Zusammensetzung:	Welsches Weidelgras Deutsches Weidelgras Rotklee Inkarnatklee		
Aussaatstärke:	ca. 30 kg / ha	Aussaat:	Mitte Juli – September
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Winterzwischenfrucht für Silagenutzung im Herbst und Frühjahr</li> <li>» Bei Aussaat bei 15.9. und Herbstnutzung ist auch eine Düngung im roten Gebiet möglich</li> <li>» Leguminosenanteil unter 30 % <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ keine Beschränkung der Herbstdüngung</li> </ul> </li> <li>» Nährstoffe werden vor Auswaschung geschützt</li> <li>» CO<sub>2</sub>-Speicherung und Humusaufbau durch hohe Wurzeleistung</li> </ul>		



Aufgrund von Verfügbarkeiten können einzelne Arten in den Mischungen ausgetauscht oder ergänzt werden. Der Verwendungszweck für die jeweilige Fruchtfolge bleibt hiervon unberührt.



**Raiffeisen**  
**Agrar**

**Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner in Ihrem Agrarstandort.**